

Jahren zurückreichen über Videos, Installationen und Medienkunstwerke aus den 1980ern und 90ern bis zu ihrer 60-teiligen Performanceserie „Anniversary-an act of memory“ (2008-13).

Weitere Informationen unter www.halle14.org

In Kooperation mit

**MONICA
ROSS
ARCHIVE**

Gefördert durch



AUSSTELLUNG



Abb.: Stefan Hürtig, Bloom! Your Self Beautifully Enriched, 2015-2017; Copyright by: HALLE 14 | Büro für Fotografie, Leipzig, 2022

STEFAN HÜRTIG: HUMAN IN THE LOOP

17. September bis 18. Dezember 2022

In seinen Videoinstallationen und Kunstobjekten setzt sich Stefan Hürtig mit der Rolle von Image und Identität in der immateriellen Arbeit auseinander. Er befragt die mediale Vorbildfunktion von Künstlern, Models, Start-Up-Unternehmen, Managementphilosophie und Fitness. Ästhetisch spielt Hürtig stets mit dem Kippmoment des Zeigens und Verbergens.

Die Videoinstallation „Bloom! Your Self Beautifully Enriched“ wirft einen skeptischen Blick auf die Konjunktur des Begriffs Kreativität und seinen Einzug in Wirtschaft und Selbstmanagement. Ihr Setting ist an die Architektur der „Fun-Offices“ von Internet-Start-ups angelehnt. „Bloom! Your Self Beautifully Enriched“ ist eine von 16 Videoarbeiten und Installationen von **Stefan Hürtig** in dieser Ausstellung. Sie untersuchen u.a. Casting-Shows, Managementratgeber und Anwendungen künstlicher Intelligenz, um Zukunftsperspektiven zu entwerfen. Diese Ausstellung gibt einen Überblick über Hürtigs rechnerbasiertes Schaffen seit 2010.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Gefördert durch

VERANSTALTUNG



Abb.: Blick in die Ausstellungshalle; Foto: Ella Rohde, 2022.

NOW WE STAND IN A CROWDED GAP

Samstag, 12. November 2022, 16 Uhr

**Führung von Alexandra Kokoli (Kunsttheoretikerin, London) und
Lesung mit Spiral Threads, Lea Dippold und Roxana Rios**

Installation von Spiral Threads (Hanako Emden, Sophie Florian & Anja Kaiser) in
Zusammenarbeit mit Lea Dippold und Nygel Panasco.

Die Künstlerinnengruppe *Spiral Threads* fügt der Ausstellung „*Monica Ross: Ghost in The Spinning Mill*“ (bis 18. Dezember 2022) eine großformatige Wandarbeit hinzu. Diese Arbeit mit dem Titel „*Now We Stand in a Crowded Gap*“ knüpft an die Rede „*History or Not*“ der britischen Künstlerin Monica Ross an, die von dem Aktivismus und der Kunst von Feminist:innen in Großbritannien der 1970er erzählt. Die Künstlerinnengruppe ergänzt die Rede um weitere aktuelle Erzählungen und Forderungen.

Zur Eröffnung der neuen Installation gibt es eine Lesung von Spiral Threads und eine Führung der britischen Kunsttheoretikerin *Alexandra Kokoli*. Kokoli ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Middlesex University in England und hat mehrere wissenschaftliche Beiträge über Monica Ross und die Aktivistinnengruppe Sister Seven verfasst.

Weitere Informationen auf www.halle14.org

KUNSTVERMITTLUNG

FUTURE: YEAH!

FUTURE: YEAH!

18. November bis 18. Dezember 2022

Eröffnung: Freitag, 18. November 2022, 16 Uhr

Ausstellung der Arbeiten von 70 Heranwachsenden der Helmholtzschule in
Zusammenarbeit mit der Oper Leipzig und dem Theater Titanick

Wie nachhaltig kann eine Oper sein? Was passiert mit den Requisiten, wenn die Oper nicht mehr aufgeführt wird? In monatelanger Arbeit entstanden zahlreiche Protestwerke, welche den Prozess der Entwicklung einer Oper nicht nur dokumentieren, sondern vielmehr ästhetische Ausdrucksformen einer skeptischen und kritischen Generation von Heranwachsenden verkörpern. Hergestellt wurden diese Werke für das Open-Air-Spektakel „Future: Now!“ auf dem Leipziger Augustusplatz im Spätsommer 2022.

Diese nun ausgestellten Arbeiten verstehen sich neben ihrer Rolle als Opernrequisite auch als eigenständige Kunstwerke, welche in ihrer Gesamtheit einen Platz im großen Ganzen einer Operninszenierung, vor allem aber im täglichen Kampf und der Auseinandersetzung für eine lebenswerte Zukunft dieser Generation, einnimmt.

Weitere Informationen unter www.helmholtz.schule



STUDIOPROGRAMM



Fotocredit: Christian Krasselt, 2022.

NASRIN ABU BAKER: OPEN STUDIO

Heimspiel-Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

25. November bis 27. November 2022

Eröffnung: Freitag, 25. November 2022, 19 Uhr im Studio 7, 1. OG, HALLE 14,

Am letzten Novemberwochenende präsentiert Nasrin Abu Baker das Ergebnis ihres Aufenthalts in unserem Studio 7: eine persönliche, intuitive, wilde Welt, die surreal und fantasievoll anmutet, etwa wenn sie ein gefundenes Spielzeugschweinchen überlackiert und auf einer Miniaturhollywoodschaukel in einem Objektrahmen drapiert. Die Künstlerin kombiniert eine Vielzahl von Techniken, darunter Malerei, Bildhauerei, Nähen und Sticken. Dabei beschäftigen sich ihre Arbeiten mit sozialen, religiösen und politischen Themen. Ebenso gibt es Bezüge zu bekannten Kunstwerken und zu mythologischen Geschichten. Ihre Werke haben einen Sinn für Humor und berühren religiöse und zeremonielle Dimensionen.

Weitere Informationen unter www.halle14.org



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STUDIOPROGRAMM

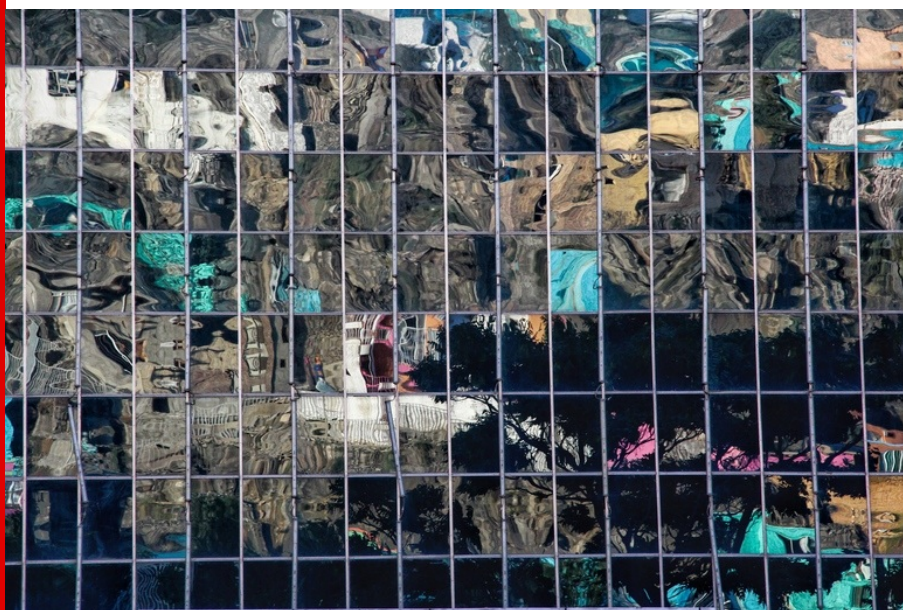


Abb.: Ramin Rahman, Psychedelic reflection - Kabul Afghanistan, 2019.

RAMIN RAHMAN

Neuer Stipendiat des Studioprogramms

Oktober 2022 bis März 2023

Ramin Rahman wuchs in Kabul, Afghanistan auf und erlernte autodidaktisch das Fotografieren. Er spezialisierte sich auf Straßenfotografie, da es ihn reizte, Menschen zu porträtieren und einzigartige Momente des täglichen Lebens einzufangen. Bis zur Machtübernahme der Taliban Mitte August 2021 arbeitete Rahman als Fotograf für die deutsche Presseagentur dpa. Die Szenen der militärischen Evakuierung am Flughafen in Kabul 2021 erlebte er hautnah und dokumentierte diesen Moment des Umsturzes und der Ungewissheit mit seiner Handykamera.

Während seines Stipendiums wird Ramin Rahman sein nach der Vertreibung gerettetes Material sichten und an einer vergleichenden Fotoserie des Straßenlebens in Kabul und Leipzig aus Sicht eines außenstehenden Beobachters arbeiten.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Das Stipendium ist gefördert durch die Martin Roth-Initiative

**Martin
Roth
Initiative**

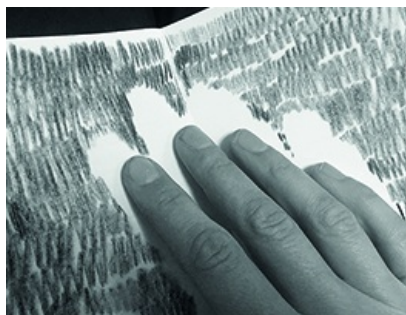
VORSCHAU



VERANSTALTUNG

SOFT FOCUS
Fotoinstallation und
Performances

3. & 17. Dezember 2022



KUNSTBIBLIOTHEK

WHEN PAPER PERFORMS
Gespräche über Performance
und Publikationen

16. Dezember 2022, 16 Uhr

HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
Fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



**ICH WILL
MITGLIED WERDEN**

Diese E-Mail wurde an `{{ contact.EMAIL }}` versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)

